

Ich kenne dich besser , als du denkst - ENDSPURT

Die zweitlängste Fanfic von One Piece - Süße ZoXTa und RuXNa , SaX ? - Story!

Von Moehre-chan

Kapitel 63: Eine plötzliche Überraschung

Tashigi fand trotzdem nicht in Ordnung, dass Zorro sich für so einen Lebensweg entschied.

"Ich habe mir sogar etwas ausgedacht, damit Falkenauge auf mich aufmerksam wird..."

Die Blauhaarige hörte gespannt zu.

"Wir errichten hier eine Wettbewerbshalle, zu der alle mutigen Kämpfer kommen sollen, die mich kennen und die sich mal gegen mich messen wollen. Dann wird auch Falkenauge davon Wind kriegen und er sneit bald mal bei uns vorbei."

"Aber Zorro...wenn du publik machst , dass du hier eine Halle errichtest, kriegt die Marine das mit und wir sind in Gefahr."

"Tashgi-Schatz, meinst du ehrlich, dass die Marine vorbeikommt und mich einbuchen will, nachdem ich mich hier auf der Insel niedergelassen habe?"

"Ja, warum denn nicht? Schließlich hast du schon eine Menge Menschen am Hals!"

"Ruffys Opa, Ace und Shanks werden schon dafür sorgen, dass ich nicht eingebuchtet werde. Und du auch nicht."

Tashigi nickte leicht.

Auf einmal sprang die Tür auf.

Zorro und Tashigi erschrecken. Koshiro kam herein.

"Nami...ich glaube, sie kriegt ihr Kind!!"

"Oh mein Gott..."

Tashigi stürzte sofort Richtung Tür und rannten die Treppen hoch, wo Nami sich vorhin hingelegt hatte.

"Zorro, hole Ruffy und Chopper und Koshiro- schnapp dir Yukino und pass auf sie auf!"

Zorro rannte wie der Wind in Richtung Schiff.

"ICH WEIß DEN WEG WIEDER!!!!"

Zum Glück kannte er den Weg zum Meer, da er an vielen Bäumen als junger Bursche eine Markierung machte, damit er sich auch ja nicht verliert.

Nach einer halben Stunde kam er am Schiff an.

Sanji bemerkte als erstes, dass Zorro an Deck war.

"Was is'n los?"

Zorro konnte gar nicht reden; er war sehr aus der Puste.

"Hi Ch--"

"WAS? REDE VERNÜNFTIG!"

"VERDAMMT, HOL CHOPPER! NAMI KRIEGT IHR KIND!"

Sanji war völlig perplex, begriff nach ein paar Sekunden aber, was los war und spurtete zu Ruffy.

Er war ein wenig traurig. Der Moment war sehr bewegend für ihn; er liebte Nami mal abgöttisch und bis heute kochte er gerne für sie; dass sie ein Kind von seinem Freund bekam, war wohl doch nicht so leicht zu begreifen, wie er immer dachte. Aber er war erwachsen; er versuchte, den Gedanken zu überspielen. Und es gelang ihm.

Er suchte Ruffy überall, konnte ihn aber nicht finden.

Lysop beteiligte sich ebenfalls an der Suche.

Chopper war in seinem Zimmer und betrieb wagemutige Experimente, doch er packte schnell alles zusammen und ließ alles stehen und liegen, damit er ja rechtzeitig Nami betreuen konnte.

"RUFFY!!!!"

Alle schrien sich auf dem Schiff die Lunge heraus.

Nach einer Weile traf Lysop etwas am Kopf.

"AUA!"

Er blickte nach oben. Es war ein Gummifuß seines Kapitäns.

Er ergriff ihn schnell und zog ihn.

"RUFFY, STEH AUS DEINEM SCHEIß MAST AUF!"

Ruffy erschrak.

"Oh, da hab ich wohl ein kleines Nickerchen gemacht..."

"NAMI BRAUCHT DICH JETZT!", schrie Sanji.

Robin kam aus der Küche.

"Ihr solltet euch jetzt schnell beeilen! Ich bleibe an Bord und passe auf das Schiff auf."

Es dauerte nicht alle, da rannten alle in Richtung Koshiros Haus.

Außer Zorro, der hinkte etwas hinterher.

"Lauft vor, Leute!"

"Wie denn? Wenn du dich wieder verirrst, haben wir gleich noch mehr Probleme!"

Dank Zorro kamen sie nach 1 Stunde endlich im Haus an.

Koshiro empfing alle.

Ruffy sprintete nach oben, und Chopper folgte ihm.

Nicht lange, dann hörte das Geschrei auf und alle näherten sich der Tür.

Sie hörten freudiges Gelächter.

Ruffy machte die Tür auf.

Er hielt anstatt dem Kind einen ohnmächtigen Chopper im Arm.

"Es ist ein Junge!", verkündigte er.

Alle schauten ihn merkwürdig an.

"Chopper ist doch ein Junge!", sagte Lysop.

"Du Idiot! DAS KIND und nicht CHOPPER!"

"AAH, CHOPPER, WARUM BIST DU BEWUSSTLOS??"

Lysop nahm seinen Freund in den Arm, rannte in die Küche und steckte seinen Kopf unter den Wasserhahn.

Alle betraten das Zimmer.

"Mir geht es gut, ich brauche nur ein wenig Ruhe. Bitte lasst mich mit Ruffy allein im Zimmer!"

Alle lächelten das kleine Etwas an, was bei Nami im Arm lag. Sie freuten sich unheimlich, dass es Nami und dem Kind gut ging. Obwohl Chopper ohnmächtig geworden ist, ist alles gllimpflich verlaufen.

So viel Stress vor der Hochzeit von Zorro und Tashigi!

Das hätten sich alle nicht im Traum ausgemalt.

Aber Nami war erleichtert. All der Stress viel von ihr ab und sie konnte mehr oder weniger sorgenfrei leben...oder auch nicht...so ein Kind verändert ja bekanntlich alles.

Die Tage verliefen sehr chaotisch.

Das Wetter war herrlich; die beiden hatten sich ein wunderschönes Wetter für die Hochzeit ausgesucht.

Es war sehr sonnig, obwohl der Herbst gerade seine ersten Spuren hinterließ und die Blätter bunt färbte.

sooou, weiter gehts in ein paar Tagen ^^

Das ist dann wirklich das ALLERLETZTE Kapitel.

Ich freu mich über Anregungen und Wünsche zum Weiterschreiben. Ihr seid ja meine Leser, also habt ihr auch das Recht, ein wenig mitbestimmen zu dürfen.

Namis Kind zum Beispiel braucht noch einen Namen ^^

Über Anregungen freu ich mich gerne!!

Eure Natalie